

**Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten
nach
Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Amt/Abteilung: Amt für Straßenverkehr/ Verkehrssicherung und Zentrale Dienste
Aufgabe: Erteilung einer Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr mit Mietwagen (Online-Antrag Serviceportal)
Stand: 04/2026

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

E-Mail: info@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-0
Fax: 05221 13-1902

Zweck der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um Ihren Online-Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für Gelegenheitsverkehr mit Mietwagen nach dem Personenbeförderungsgesetz bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. § 3 DSG NRW und § 12 PBefG.

Kategorien personenbezogener Daten:

Folgende Datenkategorien werden im Rahmen Ihres Antrages vom Kreis Herford verarbeitet:

- Name
- Vorname
- Wohnsitzadresse (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
- Geburtsdaten (Datum, Ort)
- Staatsangehörigkeit
- Familienstand
- Funktion in der Unternehmung
- Berufsqualifikation einschl. Daten des Nachweises
- Unternehmensbezeichnung einschl. Rechtsform



- Kontaktdaten Unternehmung (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer)
- Gewünschte Verkehrsform
- Kraftfahrzeuge (Fahrzeugart, Kfz-Kennzeichen, Hersteller, Fahrzeugidentifikationsnummer, Halter/in, Anzahl Sitzplätze)

Empfänger der Daten:

Im Rahmen der Online-Antragsstellung werden Ihre Daten an keine dritte Stelle weitergegeben. Der Antrag erreicht lediglich die Abteilung Verkehrssicherung und Zentrale Dienste.

Ergänzender Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden über das Fachverfahren ALVA gemäß § 14 Abs. 2 PBefG an die Betriebssitzgemeinde/-stadt, die zuständige Gewerbeaufsicht, die Industrie- und Handelskammer, die Fachgewerkschaften und Verkehrsverbände zur gutachtlichen Anhörung weitergegeben.

Dauer der Datenspeicherung:

Im Serviceportal werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von 100 Tagen nach Antragseingang gespeichert und danach automatisiert gelöscht.

Ergänzender Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden im Fachverfahren ALVA gemäß der im KGSt-Bericht 4/2006 „Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen“, Seite 89, veröffentlichten Aufbewahrungspflichten für Mietwagenerlaubnisse für die Dauer von 10 Jahren nach Erlöschen der Erlaubnis gespeichert und danach gelöscht.

Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung an ein Drittland/ eine internationale Organisation findet nicht statt.

Ihre Pflichten:

Sie sind gemäß § 12 PBefG zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann Ihnen keine Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr mit Mietwagen erteilt werden.

Ihre Rechte:

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf

- Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger oder unrichtig gewordener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGVO),
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):
Landesbeauftragte(r) für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211 38424-0,
Fax: 0211 38424-10
Internet: www.ldi.nrw.de



Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-1066
Fax: 05221 13-171066

Kontaktmöglichkeit per E-Mail:

Die Kommunikation via unverschlüsselter E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Beispielsweise können E-Mails auf dem Weg an den Kreis Herford von versierten Internetnutzern aufgehalten und eingesehen werden.

Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, insbesondere Anträge, Erklärungen und Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten (z. B. Scans von Antragsunterlagen, Personenstandsurkunden, Einkommensnachweise, etc.), via unverschlüsselter E-Mail zuzusenden.

